

Deutsches Reich. Berlin, 30. März.

Bei den Majestäten fand heute Abend im Kundensaal des Palais eine große musikalische Soirée statt.

Der Reichstag. Veröffentlicht die Ernennung des Ministerialdirektors im Ministerium des Innern, Württembergischen Geheimen Oberregierungsrates Herr Jurth zum Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.

Zwischen der preussischen und russischen Regierung bestehenden Differenzen bezüglich der Schifffahrt auf dem Nemen sind nach einer petersburger Meldung der Polit. Korresp. beigelegt; ein russischer Dampfer hat auch bereits anstandslos die Strecke Kowno-Lititz passiert.

In parlamentarischen Kreisen bringt man das kirchenpolitische Kompromiß, resp. den Bericht der Regierung auf die Artikel 4 und 5 ihrer Vorlage mit neu angukünftigen Verhandlungen mit der Kurie in Zusammenhang. Es heißt, daß Herr v. Schöler, der in kurzer Zeit hierher zurückkehren werde, mit neuen Instruktionen sich alsdann nach Rom begeben soll.

Wie dem N. Anz. mitgeteilt wird, ist die kriegsgerichtliche Untersuchung, welche anlässlich der Tötung resp. Verwundung von Knaben in Folge des Gebrauchs der Schutzweste seitens der Schildwache an der Zivildienstsäule am 5. Februar d. J. bei dem hiesigen Gouvernementsgericht geführt worden ist, nunmehr dadurch zum Abschluß gelangt, daß die genannte Schildwache, Füllstier Werner der 9. Kompanie des Garde-Füllstierregiments, von dem beurlaubten Kriegesgericht einstimmig von jeder Schuld freigesprochen und dieses freisprechende Erkenntnis rechtskräftig geworden und publiziert ist.

Das „Deutsche Reichs-Blatt“, dieses populäre aber liberalen Wochenblätter, feiert heute seinen Geburtstag. Gerade ein Jahr ist's her, seit seine Nr. 1 das Licht der Welt erblickte.

In Ägypten drängen die Ereignisse trotz aller Beratungen der Mächte auf eine Krise. Arabi's Ansprüche sind mit der europäischen Kontrolle absolut unvereinbar. Der jetzige Ägypte ist vollständig Null. Der Sultan und der Erzherzog streiten um die Suprematie.

München, 30. März. (Telegr.) Bei der heutigen Spezialdebatte über den Etat des Kultusministeriums in der Abgeordnetenkammer brachte der Abgeordnete Schels bei der Position „Allgemeiner Ministerial-Etat“ den Antrag ein, dieselbe gänzlich zu streichen, den Referensvortrag zu beschneiden und den Kultusminister zu bitten, Derselbe wurde abgelehnt und diese Etatsposition in namenhafter Abstimmung mit 144 gegen 8 Stimmen angenommen. Der Dispositionsfond des Kultusministers wurde abgelehnt.

Berlin, 30. März. Das Herrenhaus genehmigte den Gesetzentwurf betreffend die Abänderung des Penfionsgesetzes vom 27. März 1872 in der Schlussabstimmung in der vom Abgeordnetenhause genehmigten Fassung. Es folgte die Beratung über den Bericht, betreffend die Vauausführungen der Eisenbahnnormalung im Jahre 1880—1881. Der Referent der Eisenbahn-Kommission v. Simpson-Gorenburg vertritt sich über die Details des Berichtes und beantragt den Bericht durch Kenntnisnahme für erledigt zu erklären. Der Antrag des Referenten wird hierauf angenommen.

Der Bericht über die Ergebnisse der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung für das Jahr 1880—1881 wird dem Antrage des Referenten Drn. Baumstark gemäß durch Kenntnisnahme für erledigt erklärt.

Nächste Sitzung: Freitag 12 Uhr. Tagesordnung: Bericht der Budgetkommission über den Staatshaushaltsetat.

Luxemburg, 30. März. (Telegr.) Die Kammer berieht heute über die Ursachen des Sturzes der Nationalbank. Die Majorität der Kommission findet dieselben in der Nichteingahlung von Kapital. Die Minorität der Kommission schreibt die Katastrophe lediglich der schlechten Leitung zu. Die Regierung verlangt für ihre Antwort eine Frist auf unbestimmte Zeit. Die Kammer vertagte die weitere Beratung.

London, 30. März. Lord Granville antwortete im Oberhaus auf eine beugliche Anfrage Lord Strathens und Lord Salisbury, er erwarte erst weitere Nachrichten über das Einlaufen eines russischen Schiffes mit einem Militär-Transport in den Bosporus und über die zur Passage eines zweiten russischen Schiffes mit Verbänden unter militärischer Bedeckung nachgesuchte Erlaubnis, ehe er darüber beschließen könne, ob Rußland deshalb Vorstellungen zu machen seien.

Rom, 30. März. Im heutigen Konstitorium wurden die DDr. Drobe, Hüting und Perzoa nebst sechzehn Anderen zu Bischöfen ernannt.

Madrid, 30. März. (Telegr.) Nach eingegangenen Meldungen wurden in Barcelona mehrere Fabriken geschlossen, um damit eine Art von Protest gegen den französisch-spanischen Handelsvertrag und gegen den Anbau von Zölle einzulegen. Die Arbeiter durchzogen in mehreren Häufen die Straßen unter aufwühlenden Rufen, schließlich wurden 35 Verhaftungen vorgenommen.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Palmarium (2. April) predigen:

Zu II. U. Frauen: Vorm. 10 Uhr Konfirmation Herr Archidiaonus Pfanne. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Sup. Lic. Förster. Abends 6 Uhr Herr Diaonus Grüneisen.

Mittwoch den 5. April Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Archidiaonus Pfanne. Donnerstag den 6. April Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaonus Grüneisen. Abends 6 Uhr allgemeine Beichte, Tags darauf Communion Herr Sup. Lic. Förster.

Charfreitag den 7. April Vorm. 10 Uhr Herr Sup. Lic. Förster. Nach der Predigt Communion. Nachm. 2 Uhr kein Kinder-Gottesdienst. Abends 6 Uhr Herr Archidiaonus Pfanne.

Gesammelt wird eine Kollekte für die Armen der Gemeinde.

Zu St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Konfirmation Herr Oberdiaonus Pastor Wädler. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diaonus Richter. Abends 6 Uhr Vorlesung des II. Theiles der Lebensgeschichte Jesu Derselbe.

Montag den 3. April Vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaonus Pastor Wädler.

Gründonnerstag den 6. April Vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdieb. Sidel. Charfreitag den 7. April Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiaonus Pastor Wädler. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diaonus Richter. Abends 6 Uhr Derselbe.

Gesammelt wird eine Kollekte für die Armen in der St. Ulrich's-Gemeinde.

Zu St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Konfirmation Herr Oberprediger Saran. Nachm. 2 Uhr Vorlesung des II. Theiles der Lebensgeschichte Jesu Herr Diaonus Nietzmann.

Mittwoch den 5. April Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Oberprediger Saran.

Hospitalkirche: Vorm. 8 1/2 Uhr Vorlesung des II. Theiles der Lebensgeschichte Jesu: Herr Diaonus Nietzmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Veely (Konfirmation). Abends 5 Uhr Herr Dompr. Albert. Montag den 3. April Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen Herr Domprediger Albert.

Donnerstag den 6. April Nachm. 2 1/2 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Albert. Charfreitag den 7. April Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Albert. Abends 5 Uhr Predigt und Vorbereitung Herr Domprediger Veely.

Zu Remart: Sonnabend den 1. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 2. April Vorm. 10 Uhr Konfirmation der Mädchen Herr Pastor Hoffmann. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Gründonnerstag den 6. April Vorm. 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Charfreitag den 7. April Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe. Nach der Vesper Beichte und Communion Herr Hilfsprediger Gde.

Zu Glands: Vorm. 9 1/2 Uhr Konfirmation der Mädchen Herr Pastor Knuth. Danach Beichte und Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Herr Hilfsprediger Dr. Schmidt. Abends 5 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Gründonnerstag den 6. April Vorm. 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Knuth. Charfreitag den 7. April Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Knuth. Nach dem Gottesdienst Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Herr Hilfsprediger Dr. Schmidt.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Peter. Vorm. 9 1/2 Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Herr Pfarrer Woter.

Diaonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Baptisten-Gemeinde: „Mühlgraben Nr. 2.“ Vorm. 9 1/2—11 Uhr u. Nachm. 3 1/2—5 Uhr und Mittwoch Abend 8—9 Uhr Gottesdienst. Jeden Sonntag Nachmittags von 2—3 Uhr freier Kinder-Gottesdienst. Freier Zutritt für Jedermann.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturg. Abendgottesdienst.

Giebielstein: Vorm. 9 Uhr Konfirmation der Knaben Herr Supercint. Urzel. Nachmitt. 2 Uhr Konfirmation der Mädchen Derselbe.

Bermittslets.

Ein Zug der Hergensgüte unseres Kronprinzlichen Paares wird geschilbert: Das herrliche Frühlingwetter der vergangenen Woche veranlaßte den Kronprinzen und die Kronprinzessin fast täglich, ihren Wagen zu verlassen und im Thiergarten längere Spaziergänge zu machen. Mit Vorliebe suchten die hohen Herrschaften wenig belebte Promenadenwege auf. Vor einigen Tagen hatten dieselben mit ihren jungen Wädtern die Anlagen unweit des Zoologischen Gartens durchnavert, als sie auf einen von dichtem Buschwerk besetzten Platz kamen, woselbst eine arme aber reinlich gekleidete Frau trodenes Holz sammelte und bereits ein kleines Bündel zusammengelesen hatte. Auch ein Kind war mit derselben Arbeit beschäftigt, die Frau Kronprinzessin trat an das Letztere heran und frug, ob die

Frau die Mutter des Kindes sei und ob dieselbe noch mehr Kinder besitze. Als beide Fragen bejaht wurden, fand die hohe Frau einen Kakaon in die Holzgammeln, mit der Aufforderung, sie möge mit dem gesammelten Holze zu ihr kommen. Inzwischen legte die hohe Frau bittend ihre Hand auf die Schulter ihres Gemahls und sagte: „Ach lieber Fritz, gib doch der armen Frau, die ja noch mehrere Kinder zu Hause hat, ein größeres Geschenk, als wie Du es sonst zu thun pflegst.“ Der Kronprinz entnahm seinem Portemonnaie ein Zwanzigmarkstück und übergab dasselbe der herbeigekommenen Frau mit dem Hinzufügen, sie möge das morliche Holz nur liegen lassen und für das ihr gereichte Geld besseres Holz kaufen. Voller Freude entfernte sich die Frau. Nach wenigen Schritten aber blieb sie wieder stehen, ihren mühevoll gesammelten und nun zurückgelassenen Holzhaufen schmerzlich betrachtend. „Ach Fritz“, wandte sich die Kronprinzessin an ihren Gemahl, „gestatte doch der armen Frau die Mitnahme des von ihr gesammelten Holzes, sie kann sich ja nicht davon trennen.“ Achseln rief der Kronprinz der Frau zu, sie könne heute das Holz mitnehmen, obgleich es eigentlich verboten sei, dort zu sammeln; wenn ihr wieder einmal das Holz abgenommen sollte, so möge sie zu ihm kommen, er sei der Kronprinz.

Nicht einmal mehr Klügigkeit ohne Politik. Die Getreuen in Jever haben wie alljährlich, auch dieses Mal dem Fürsten Bismarck 101 Klüßiger, in Begleitung von Rittmeistern, zu seinem Geburtstag — und zwar pränumerando — gesandt. Leider hat auch dieses harmlose Geburtstagsgeschenk zu politischen Differenzen Anlaß gegeben, da die Geber allerhand politische Anspielungen in ihre Verse mischten. Eine Anzahl von Bauern des der Majorität nach fortschrittlichen zweiten oberburgischen Wahlkreises, in welchem Jever liegt, hat sich ausdrücklich von jeder Gabe ausgeschlossen und erklärt, auf ihren Terrains den „Klüt“ durch Wegnahme seiner Eier für das Geburtstagsgeschenk des Fürsten Reichsanklers nicht mehr geitren zu wollen.

Stuttgart, 30. März. Der Ueberflüß der Stuttgarter Ausstellung ist den funktionsfähigen Instituten überwiesen. Nachdem die Ausstellungsgesellschaft erledigt sind, wurde heute der eigentliche Schluß mit glänzendem Bankett gefeiert.

Wetter-Bericht.

Table with 7 columns: Datum, Barometer, Thermometer, Feuchtigkeitsgrad, Windrichtung, Windstärke, and other weather indicators. Data for 30. März and 31. März.

Better: 30. März 2 Uhr Nachm. wolth, 10 Uhr Abds. klar, 31. März Morgs. 8 Uhr wolth.

Wasserstand der Saale (am neuen Unterhaupt der Königl. Schiffsluße bei Trotha) am 30. März Abends 2,46, am 31. März Morgens 2,44 Meter.

Fremden-Liste. 31. März.

Stadt Hamburg: Meyer, Oberamtmann, Neuhagen. Frau Rabich mit Schmeier, Harburg. Frau Dr. Janßen, Weimar. Frau Helmerich, Wiesbaden. Wagenhäuser, Dr. med., Würzburg. Rieger, Dersopollstendant, Halle a/S. Meininger, Kommissionsrat, Wien. Meyer, Apotheker, Dreßna. Lach, Direktor, Magdeburg. Philippus, Fabrikant, Aachen. Die Kaufleute: Demichiel, Berlin. Höfsten, Mannheim. Doepel, Dresden. Henschel, Großenhain. Rehl, Berlin. Mochy, Panau. Müller, Altleben. Schwarr, Rürnberg. Treuberg, Berlin. Bod, Mainzhausen. Blöder, Berlin. Boll, Leipzig.

Goldene Angel: Frhr. v. Boroff, Vicar der Res., Hamburg. Graf v. Steinboch mit Diener, Valentin. Frau Pastor Becker und Fr. Wachsmuth, Berta a. der Werra. Wessiget, Generalagent, Magdeburg. Gimen, stud. theol., Berlin. Kraatz, Pferdehändler, Weener in Dirschland. Walter, Fabrikbesitzer, Harnstedt. Filschbach, Ingenieur, Mainz. Normolt, Inspektor, Pommern. Schmatz, Pferdehändler, Hirschleben. Wintermann, Fabrikbesitzer, Straußfurt. v. Haesling, stud. jur., Arnberg. Werther, königl. Beamter, Wien. Haude, Einj.-Freiw., Meiningen. Die Kaufleute: Hipp, Grefeld. Emdenthal, Magdeburg. Zomber, Berlin. Gehrens, Waldheim. Pommerlein, Weimar. Kirch, Annstedt.

Russischer Hof: von Oruben, Rittergutsbesitzer, mit Frau, Sachsen. Dr. F. Biesdel, Reichs. Mittelstr., Fabrikant, Magdeburg. Schwabe, Direktor, Hamburg. Leop. Victor, Getreidehändler, Magdeburg. Die Kaufleute: Frohenhausen, Ulm. Rob. Schulz, Berlin. Kandler, New-York. Widauer, Posten. Rothemann, Mainz. Nahr, Wehrhausen. Frankenstein, Hannover. Striegel, Annaberg. von der Herberg, Aachen.

Stadt Berlin: Schrech, stud. med., Nordgermersleben. Eggbrecht, stud. theol., Döbischfeld. Frau Rosenheim, Alpolba. Sieber, Fabrikant, Hamburg. Nibel, Rentier, Wittenberg. Die Kaufleute: Krüger, Wien. Jacobsens, Rawitzsch. Kühn, Aachen. Dpitz, Frankfurt a/O. Heymann, Magdeburg. Censel, Hannover. Bönnig, Dresden.

Preussischer Hof: Mupper, Landwirth, Schwelm. Bröckle, Rentiere, Bönnig h. Köthen. Schudmann, Stud., Leipzig. Dr. Baumert, Chemiker, Halle. Wartgraf, Rentier, Rieda. Die Pferdehändler: Etiele, Schumburg. Schumann, Altenburg. Ahrmann, Mühlhausen. Die Kaufleute: Fürstenheim, Berlin. Niescher, Halle.

Beantwortlicher Redakteur Paul Wolf in Halle.

Auction.

Dienstag den 4. u. Donnerstag den 6. April cr. von Vorm. 9 Uhr ab — langt — im goldenen Schiffschen hier — der gesamte Warenbestand der Pinznerischen Concursmasse an Wollgarn, Strümpfen, Jaden, Tüchern, Seiden, Kleiderstoffen, Schürzenzeug, Matten, Beinen, Bettzeug u. Bettfedern u. zur Versteigerung.
Bischoff, Gerichtsvollzieher in Halle.



Morgen früh verkaufe ich schöne 20pfündige Welse im Ganzen und Stücken, auch Kachs und Zander u. s. w.

Carl Hoffmann's Wittwe.

Baustellen

preiswerth abzugeben **Börmilkerstraße 2.**

Hausverkauf.

Ein Haus, nahe am Markt, mit kleinem Laden, ist erbschaftslos zu verkaufen. Gefällige Offerten unter **N. N. 200** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Breitestraße 9.**

Neue und gebrauchte **Möbel aller Art** verkauft billig **Brunoswarte 6.**

Neue birl. **Kleideretretäre** (2thür.) und **obale Tische** verkauft billig **Harz 4.**

Sonnabend den 1. April cr. verkaufe ich in der „**Galleria**“ alle Sorten **geräucherte Landwürst** billigt.

Könnicke.

Sopha, Schreibst., Kommoden, Schränke, Bettstellen und Matragen, Tische, Stühle, verkauft sehr billig **kleine Klausstraße 5.**

Ein **geb. Kadensfrant** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. S.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Veere **Ohmstößer** (Weinstöcker) und halbe **Dehst** kauft **Otto Thiene.**

Offene Stellen.

Kochschneider in u. außer dem Hause sucht **G. Schmidt**, **Grabenweg 21.**

Koch- und Wessenschneider sucht **Georgstr. 4.**

Für ein **hiesiges Engros-Geschäft** wird ein **junger Mann**, welcher eben erst seine Lehrzeit beendet hat und mit Comptoirarbeiten vertraut ist, sofort gesucht. Offerten unter **L. H. 100** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Verhlings-Gesuch.

In meinem **Baus- & Bedarfs-Geschäft** findet ein **ordentlicher junger Mann** mit den nöthigen Schulkenntnissen Stellung als **Lehrling**. Pension ev. im Hause.

Ernst Haassenger.

Ein **kräftiger Arbeiter** findet sofort dauernde **Beschäftigung** **Steinweg 7.**

Ein **Sohn achtbarer Eltern** vom Lande wird zum **1. Mai** als **Hausbursche** gesucht.

Wilh. Schubert, große Steinstraße 1.

Ein **j. geb. Mädchen** kann sich bei mir **unz entgeltlich** **praktisch** im **Kindergarten** ausbilden.

Marie Koestler.

Wegen Verheirathung d. jetz. **Mädch. n. 3. 15. April** o. 1. **Mai** ein **anderes solides u. angeh. Mädchen** m. **guten** **Empfehl.** f. **leicht.** **Dienst** **gesucht.**

Näheres in der **Exped. d. Bl.**

Köchin, **Stuben**, **Haus** u. **Kinder**mädchen werden **gesucht** u. **nachgewiesen** durch **Kauline Fiedinger**, **H. Schlamm 3.**

Ein **Aufwärterin** für die **Vormittagsstunden** kann sich **melden** **Laurentiusstraße 17, II.**

Ein **Dienstmädchen** sof. **ges.** **Merseburgerstr. 9.**

Zum **15. Mai** wird ein **gut** **empfohlenes** **Dienstmädchen** **gesucht.**

Wilh. Schubert, große Steinstraße 1.

Unabhängige **Aufsicht** **gesucht** **Vindenstr. 26, p.**

Zum **1. Juli** suche ich ein **gut** **empfohlenes**, **gewandtes** **Hausmädchen**, das **perfekt** **ist** in der **Bedienung**, im **Zimmer** **einigen**, **Waschen** und **Plätten.**

Frank Director Riedel.

Lücht. Mädch. v. **R. f. St.** **St. St. St.** **13, D.**

Vermiethungen.

Blumenstraße 14 ist die **Belagete** **mit** **einigen** **darüber** **liegenden** **Wohnräumen** **per** **1. April** **oder** **später** **zu** **vermieten.**

Näheres **Steinweg 33, Comptoir.**

Der **Detail-Verkauf** hat seinen **ungefährten Fortgang.**

Friedrich Hoffmann,

Neu assort. **Möbel-Magazin**, **Brüderstraße 13.**

Frische Helg. Austern, à **20 Stk. 2 M.**

A. Rummel, **Leipzigerstraße 98.**

Frischen Maitrank, à **Fl. 1 M.**, **frischen Waldmeister** bei **A. Rummel.**

Spanische Besatz-Blonden

in **größtem** **Sortiment**, auch **farbig**, **empfehle**, **besonders** **Schneiderinnen**, zum **Fabrikpreis.** **Robert Cohn**, **Steinstr.**

Neue Sendungen in **bunten** und **weissen** **Gar-dinen** zu **denkbar** **billigen** **festen** **Preisen**, sowie **einzelne** **Rester**, zu **1 bis 3** **Fenstern** **passend**, zu **extra** **Ausnahms-preisen**, **empfehle** **Gr. Steinstrasse 73. Robert Cohn.**

Mit **heutigem** **Tage** **ging** **mein** **Posamentierwaaren-Geschäft** **auf** **den** **Posamentier** **Herrn** **H. Klaus** **über.**

Indem **ich** **für** **das** **mir** **in** **so** **reichem** **Maße** **geschenkte** **Vertrauen** **bestens** **dante**, **bitte** **ich**, **dasselbe** **auch** **auf** **meinen** **Herrn** **Nachfolger** **zu** **übertragen.** **Halle a/S., den 1. April 1882.**

Hochachtungsvoll **H. Mochau.**

Meinen **werthen** **Kunden** **ergebenst** **zu** **Nachricht**, **das** **ich** **das** **von** **Herrn** **H. Mochau** **1854** **gegründete** **und** **in** **bestem** **Nusse** **stehende** **Posamentierwaaren-Geschäft** **über** **nehmen** **habe.**

Für **das** **mir** **bisher** **so** **reichlich** **geschenkte** **Vertrauen** **herzlich** **danke**, **bitte** **ich**, **auch** **mein** **neues** **Unternehmen** **gütlich** **unterstützen** **zu** **wohlen.** **Es** **wird** **mein** **besonderes** **Bestreben** **sein**, **die** **mir** **besprechenden** **Herrschaften** **durch** **prompte** **und** **reelle** **Bedienung** **zufrieden** **zu** **stellen.** **Halle a/S., den 1. April 1882.**

Hochachtungsvoll **H. Claus.**

Schuren, **Franzen**, **Quasten** u. **werden** **in** **kurzester** **Zeit** **geschmackvoll** **und** **billigt** **angefertigt.**

Hierdurch **mache** **ich** **die** **ergebene** **Mittheilung**, **das** **ich** **neben** **meinem** **Droguen- und** **Farben-Geschäft** **eine**

Essig-Fabrik

errichtete **und** **den** **Verkauf** **mit** **heutigem** **Tage** **eröffne.** **Nach** **den** **neuesten** **Erfahrungen** **und** **Verbesserungen** **der** **Praxis** **wie** **der** **Technik** **eingerrichtet** **und** **auf** **das** **sorgsamste** **geleitet**, **bin** **ich** **in** **der** **Lage**, **ein** **vorzügliches** **Fabrikat** **und** **besonders** **in** **Einmache-Essig** **zu** **liefern** **und** **bitte** **um** **geneigten** **Zuspruch.**

M. Walltgott.

P. R.

Hiermit **zeige** **ganz** **ergebenst** **an**, **das** **ich** **mich** **am** **hiesigen** **Platze** **als** **Maurermeister** **bestelt** **habe.**

Bei **vorstehenden** **Bausleistungen** **um** **gütige** **Verständigung** **bittend**, **sichere** **ich** **mit** **gründlicher** **Zufriedenheit** **streng** **reelle** **Bedienung** **zu** **und** **empfehle** **Hochachtungsvoll** **C. Günther,** **Klausthorvorstadt 6.**

Halle a/S., den 1. April 1882.

Geschäfts-Verlegung.

Mit **dem** **heutigem** **Tage** **verlege** **ich** **mein** **Geschäft** **von** **Rannischestr. 8** **nach** **meinem** **neu** **erbauten** **Fabrikgrundstück**

Merseburgerstrasse 11.

Halle a/S., den 1. April 1882.

M. M. Mollnau,

Brüdenwaagen- u. Bindenfabrik.

Einladung.

Zur **Feier** **der** **Amteinführung** **unseres** **ersten** **Bürgermeisters** **Herrn** **Stande** **werden** **die** **geehrten** **Mitbürger** **hierdurch**

zu **einem** **festlichen** **Beisammensein** **am** **1. April** **Abends** **8 Uhr** **im** **„Neuen Theater“**

ergebenst **eingeladen.** — **Eintrittskarten** **können** **vom** **27. d. Mts.** **ab** **bei** **den** **Herrn** **Aug. Apelt, Steinbrecher & Jasper** **sowie** **am** **Bestehende** **im** **genannten** **Lokale** **für** **0,50 M.** **gelöst** **werden.**

Halle, am **23. März** **1882.**

Aug. Apelt, H. Arndt, W. Berger, Ottomar Brandt, P. Colla, H. Damm, A. L. G. Dehne, C. Dönitz, Professor Dr. Freytag, E. Friedrich, Dr. Fröhlich, E. Fuchs, Dr. Günther, Justiz-Rath Herzfeld, Dr. Hertzberg, K. Klinkhardt, G. Kögel, A. M. Fr. Kuhn, G. Keil, W. Lütze, C. Lütze, Professor Dr. Opel, H. Pommer, W. Schaaf, H. Schulze, P. Schwarz, Dr. Thammayn, M. Thamm, W. G. Wächter, Paul Woth, A. Zabel, C. Zander, Fr. Zimmermann.

Professor Dr. A. Müller, T. Hesse, H. Werther, Wilhelm Boehr, C. Hoffmann, M. Hennicke, W. Zander.

Berliner Weissbier-Salon.

Sonntag den 2. April

Grosses Bockbierfest

(**Bräuerei** **zum** **Waldschlösschen** **in** **Deßau**)

Meine **Saalk-Bevölkerung** **sind** **Nachmittags** **und** **Abends** **dem** **geehrten** **Publikum** **geöffnet.**

Expedition **im** **Wasserkasse.** — **Wegzudecker** **des** **Wasserkassens.**



Im Parkbade, **prachtvolle** **Lage,** **Wohnungen** **à** **500—700 M.** **zu** **vermieten.** **G. Schortmann, Bad-Bächter.**

Eine herrschaftliche Wohnung (**parterre** **oder** **2. Etage**) **per** **sofort** **oder** **später** **zu** **vermieten.** **Von** **10—2 Uhr** **zur** **An-sicht** **Wilschmiedstraße 9.**

Grosse herrschaftliche Wohnung **sofort** **zu** **vermieten.** **Nähe-res** **am** **Kirchthor 23, parterre.**

In **meinem** **Hause**, **Harz 10**, **wird** **die** **erste** **Etage**, **deren** **bisheriger** **Inhaber** **Halle** **zum** **Herbst** **zu** **verlassen** **gedenkt**, **zum** **1. October** **mietbefrei.** **Die** **Wohnung** **besteht** **aus** **einem** **Salon**, **sechs** **Stuben** **und** **Zutheor**; **auch** **be-findet** **sich** **beim** **Hause** **ein** **großes** **freudvoller** **Garten** **zur** **Mitbenutzung.** **Dr. Schrader.**

Die **herrschaftliche** **Belagete** **Harz 13**, **sehr** **gesund** **gelegene**, **ist** **zum** **1. Juli** **zu** **vermieten.** **Näheres** **parterre.**

Wohnung, **Bureau-Nämlichkeiten** (**zwei** **Zimmer**) **und** **Zunngesellen-Wohnung**, **parterre** **oder** **1. Etage**, **am** **hiesigen** **in** **der** **Königsstr.** **St.**, **werden** **zum** **1. Juli** **geucht.** **Of-ferten** **mit** **Preis** **u.** **N. f. 15544** **erbeten** **an** **Rudolf Woffe**, **gr. Ulrichstraße 4.**

Gesucht **eine** **Wohnung** **für** **eine** **alt.** **Dame** **von** **St. R., K. und** **Zubehör** **zum** **1. Juli**, **wenn** **möglich** **in** **der** **Gegend** **der** **Bibliothek.** **Offerten** **mit** **Preisangabe** **unter** **S. r. 15540** **an** **Rudolf Woffe**, **gr. Ulrichstr. 4, I.**

Ein **Beamter** **ohne** **Kinder** **sucht** **z.** **1. Juli** **eine** **freundl.** **Wohnung** **bis** **300 M.** **part. o.** **1. Etage**, **Nähe** **der** **Bahn.** — **Offerten** **unter** **B. K. 9** **in** **der** **Exped. d. Bl.** **erbeten.**

Zwei **Damen** **suchen** **in** **der** **Nähe** **des** **Waisenhause**, **Königs- oder** **Marienviertel**, **zum** **1. Juli** **3 St., 2 K., Küche** **und** **Zubehör.** **Offerten** **mit** **Preisangabe** **unter** **L. in** **der** **Exped. d. Bl.** **erbeten.**

Eine **ruhige** **Beamtenfamilie** **sucht** **eine** **Wohnung**, **Preis** **bis** **210 M.** **Gest. Off.** **erbeten** **an** **Emma Lerche**, **gr. Schlamm 9, I.**

Wasserleitungsöhne **reparirt** **Serd. Haagengüter**, **gr. Klausstr. 26.**

Anfrichtiges Heirathsgesuch. **Ein** **Wittwer** **sucht** **eine** **Dame** **in** **den** **30er** **Jahren**, **ledig** **oder** **Witwe** **ohne** **Kinder**, **in** **ein** **Material-Geschäft** **passend**, **zu** **heirathen.** **Derselbe** **beansprucht** **wenig** **Ver-mögen**, **dagegen** **Lüchigkeit** **im** **Geschäft.** **Zu** **erst** **beim** **Hausmann**, **gr. Steinstr. 42a.**

3. kommunaler Wahlbezirks-Verein. **An** **der** **heute**, **Sonnabend** **Abend** **8 Uhr**, **zu** **Ehren** **unseres** **ersten** **Bürgermeisters** **Herrn** **Stande** **im** **neuen** **Theater** **stattfindenden** **Festfeier**, **bitten** **wir** **unsere** **Mitglieder** **sich** **recht** **zahlreich** **theilhaben** **zu** **wollen.** **Der** **Vorstand.** **Schulze.**

Geese's Restauration. **Heute** **Sonnabend** **schlachtest.**

Familien-Nachrichten. **Heute** **Morgen** **starb** **unsere** **gute** **Mutter**, **Schwieger**, **Großmutter** **und** **Schwägerin**, **die** **verw. Hospitalium** **Frau** **Marie** **Schmidt** **geb. Böhme** **in** **ihrem** **80. Lebensjahre.** **Dies** **zeigt** **tiefbetrübt** **an** **Karl Schmidt**, **Schulmachergestr., im** **Ramen** **der** **Hinterbliebenen.** **Halle, den** **31. März** **1882.**

Heute **Mittag** **1/2 Uhr** **entschlief** **sanft** **nach** **langen** **schweren** **Leiden** **unsere** **geliebte** **Mutter**, **Groß- und** **Schwiegermutter** **Caroline** **Waldweg** **geb. Anshel** **im** **fast** **vollen** **beten** **64. Lebensjahre.** **Dies** **allen** **Bekanntem** **und** **Verwandten** **zur** **Nachricht.** **Halle, den** **30. März** **1882.** **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**